



Newsletter der Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!

Nr. 136 vom 22.12.2021

Liebe Abonentinnen und Abonntenen,

in letzter Zeit gab es für uns wieder ein paar erfreuliche Nachrichten. So hat die neue Ampelregierung in ihrem Koalitionsvertrag festgeschrieben, dass sie sich für ein Rüstungsexportkontrollgesetz „einsetzen“ wird. Das ist auch ein Erfolg von Aktion Aufschrei. Jetzt ist es wichtig, dafür zu streiten, dass das Gesetz auch tatsächlich restriktive Bestimmungen enthält.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass für die „Volksinitiative gegen den Transport und Umschlag von Rüstungsgütern über den Hamburger Hafen!“ weit mehr als 15.000 Unterschriften gesammelt werden konnten. Diese wurden am 14. Dezember von der Volksinitiative gegen Rüstungsexporte an den Hamburger Senat übergeben. Damit wurde die erste Hürde zum Volksentscheid erfolgreich genommen.

Überdies freuen wir uns sehr, Ihnen berichten zu können, dass wir unseren Internetauftritt neu gestaltet haben. Die Informationen von Aktion Aufschrei stehen Ihnen jetzt übersichtlicher zur Verfügung und sind auch besser mit mobilen Endgeräten nutzbar.

Auch in der kommenden Zeit wird es für uns sehr viel zu tun geben. So müssen wir uns zum Beispiel dafür einsetzen, dass der Rüstungsexportstopp nach Saudi-Arabien verlängert und verschärft wird und dass – wie im Koalitionsvertrag vereinbart – Waffenexporte auch in die anderen Länder der Jemenkriegskoalition endlich gestoppt werden. Unterstützen auch Sie uns dabei. Dazu können Sie zum Beispiel die Argumente des GKKE-Rüstungsexportberichts sowie die Daten und Fakten, die Max Mutschler vom BICC und Aufschrei-Koordinatorin Susanne Weipert im Podcast vom Netzwerk Friedenskooperative nennen, nutzen. Jede Menge Informationen rund um das Thema Waffenhandel finden Sie auch in dem Comic "Europas tödlicher Handel: Waffenexporte".

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Und wir hoffen sehr, dass Sie uns auch in den nächsten Jahren gesund und tatkräftig unterstützen werden.

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter „[Nachrichten](#)“.

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger

Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!

Rüstungsexportkontrollgesetz im Koalitionsvertrag

„Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ begrüßt, dass sich die Koalitionspartner von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP in ihrem Koalitionsvertrag darauf geeinigt haben, sich für ein Rüstungsexportkontrollgesetz „einzusetzen“, und wertet das als einen großen Erfolg.

Volksinitiative gegen Rüstungsexporte in erster Stufe erfolgreich

Am 14. Dezember 2021 hat die Hamburger Volksinitiative gegen Rüstungsexporte über 15.000 Unterschriften an den Hamburger Senat übergeben. Die „Volksinitiative gegen den Transport und Umschlag von Rüstungsgütern über den Hamburger Hafen!“ hat damit die erste Hürde zum Volksentscheid erfolgreich genommen.

Kirchen kritisieren Rüstungsexportpolitik der EU

Die Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) hat ihren Rüstungsexportbericht 2021 veröffentlicht und begrüßt, dass die neue Bundesregierung ein Rüstungsexportkontrollgesetz schaffen möchte.

Podcast zum Rüstungsexportkontrollgesetz

In der 18. Folge des Podcasts "Lifehack Peace" vom Netzwerk Friedenskooperative sprechen Max Mutschler (BICC) und Susanne Weipert (Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!) über Rüstungsexporte, gesetzliche Grundlagen und das Rüstungsexportkontrollgesetz.

Europas tödlicher Handel: Waffenexporte

Dieser Comic, herausgegeben von der RLS Brüssel und GRIP, erklärt den internationalen Waffenhandel, zeigt auf, was daran falsch ist und gibt einen Ausblick darauf, wie das Problem gelöst werden könnte.

SIPRI: weltweite Waffenverkäufe auch 2020 gestiegen

Laut eigenen Zahlen des Schwedischen Friedensforschungsinstituts SIPRI steigerten die 100 größten Rüstungsunternehmen ihren Umsatz zwischen 2015 und 2020 um 17 Prozent.

Kurz vor Regierungswechsel – Waffenexporte für Ägypten

Die alte Bundesregierung von SPD und CDU/CSU hat an ihren letzten Tagen im Amt Kriegsschiffe und Luftabwehrsysteme für das Land am Mittelmeer genehmigt.

2

40 Organisationen fordern Rüstungsexportverbot für Jemen-Militärkoalition

In einem Offenen Brief fordern 40 nationale und internationale Organisationen das Rüstungsexportverbot für Saudi-Arabien zu verlängern und auf die gesamte Jemen-Militärkoalition auszuweiten.

Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“
<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>
- Folgen Sie uns auf Twitter“
<https://twitter.com/AktionAufschrei>
- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis
<https://aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/mitglied-werden>
- Spenden
<https://aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/spenden>
- Newsletter direkt abonnieren:
<http://lists.dfg-vk.de/?p=subscribe&id=6>
- Newsletter per E-Mail abonnieren
newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de

Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:

info@aufschrei-waffenhandel.de

Abmelden: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, genügt es, wenn Sie den folgenden Link öffnen und sich dort austragen: <https://lists.dfg-vk.de/?p=unsubscribe&id=6>